

Schlüssel Bund Hallesche Museen



1 x zahlen
9 x sparen

Vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

Erschließen Sie sich Halles Museen!

Halles Museen und Sammlungen haben es in sich! Unsere Gemeinschaftsaktion lädt Sie ein, das Museumsnetzwerk Halle und seine Schätze kennenzulernen – zu einmalig günstigen Bedingungen. Sammeln Sie mit dieser Karte den **Schlüsselbund Hallesche Museen** und zahlen Sie **1x den vollen und 9x den reduzierten Eintrittspreis**. Wer es geschafft hat, alle Schlüssel zu sammeln, erhält am Internationalen Museumstag 2024, den **Goldenen Schlüssel des Museumsnetzwerkes**, der ein Jahr lang zum kostenlosen Besuch aller beteiligten Museen berechtigt. **Und so einfach funktioniert es:**

Tragen Sie in diese Karte Ihre persönlichen Angaben ein und legen Sie sie an der Kasse vor. Kleben Sie das jeweilige Schlüsselchen der beteiligten Museen ein. Sie zahlen ab dem zweiten Museumsbesuch nur den reduzierten Eintrittspreis. Wenn Sie alle zehn Schlüssel gesammelt haben, geben Sie die Karte bitte in einem der beteiligten Museen ab.

Ihre persönlichen Daten werden nicht erfasst und dienen nur zur Identifizierung bzw. zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zwecks Zusendung bzw. Übergabe Ihres Goldenen Schlüssels zum Halleschen Museumsnetzwerk.

Die Aktion gilt für alle Ausstellungen der beteiligten Museen und Sammlungen. Gültig bis 31. März 2024.

Die Ermäßigung gilt nur für den vollen Eintrittspreis, Ermäßigungsberechtigte erhalten keinen weiteren Nachlass.

Händel-Haus | W.-F.-Bach-Haus

Im Geburtshaus Georg Friedrich Händels befindet sich heute ein Museum mit zwei Dauerausstellungen und der Sonderausstellung „Feuerwerk und Halle-luja“. In den Ausstellungsräumen wird über Leben und Werk des berühmten Barockkomponisten und die Geschichte der Festspiele informiert. Ein WLAN-Museums-Guide sowie mehrsprachige Audio-Führungen sind kostenlos verfügbar.

Im nahegelegenen Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus widmet sich die Ausstellung „Musikstadt Halle“ berühmten halleschen Komponisten aus fünf Jahrhunderten.

Händel-Haus | Große Nikolaistraße 5 | 06108 Halle (Saale)
April – Oktober: Di–So 10-18 Uhr | November – März: Di–So 10-17 Uhr
www.haendelhaus.de

Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus | Große Klausstraße 12 | 06108 Halle (Saale)
April – Oktober: Fr+Sa 10-18 Uhr | November – März: Fr+Sa 10-17 Uhr

Stadtmuseum Halle

Einmalige Objekte der Stadtgeschichte präsentiert das Stadtmuseum in den informativen und unterhaltenden Dauerausstellungen *Entdecke Halle!* sowie *Geselligkeit* und *die Freyheit zu philosophieren – Halle im 18. Jahrhundert*. Damit ist es eine erste Adresse, um sich der Geschichte und Gegenwart Halles im Überblick zu nähern. Inhaltliche Verweise laden dazu ein, diese Erkundung in anderen Museen fortzusetzen.

Zum Stadtmuseum Halle gehören der Rote Turm, er beherbergt Europas größtes Glockenspiel, und die Oberburg Giebichenstein mit dem schönsten Ausblick in das romantische Saaleetal. Ab sofort bietet das Stadtmuseum auch Führungen auf den lange nicht zugänglichen Leipziger Turm an.

Stadtmuseum Halle | Christian-Wolff-Haus | Große Märkerstraße 10 | 06108 Halle (Saale)
0345 2213030 | Di–So und Feiertage 10-17 Uhr | www.stadtmuseum.halle.de

Roter Turm | Marktplatz
Mo, Mi, Fr 17 Uhr Sa, So 14 Uhr Führung auf den Turm | buchbare Sonderführungen

Oberburg Giebichenstein | Seebener Straße 1 | 06114 Halle (Saale)
April bis Oktober: Di–Fr 10-18 Uhr, Sa+So und Feiertage 10-19 Uhr

Leipziger Turm | Töpferplan 26 | Führungstermine auf stadtmuseumhalle.de/leipziger-turm | Buchungen zu individuellen Terminen unter 0345 2213030

Beatles Museum

Raritäten, Kuriositäten und Bekanntes aus den Beatles-Jahren (bis 1970) und der Zeit der Solo-Karrieren (1970 bis heute). Viele Besucherinnen und Besucher lassen sich gerne in eine Zeit zurückversetzen, die sie mitunter selbst miterlebt haben.

Alter Markt 12 | 06108 Halle (Saale)
Di–So und Feiertage 10-18 Uhr | geschlossen: Heiligabend/Weihnachtsfeiertage und Silvester/Neujahr | www.beatlesmuseum.net

Franckesche Stiftungen

Das beeindruckende Architekturensemble der um 1700 von August Hermann Francke gegründeten Schulstadt mit Historischem Waisenhaus, original barocker Wunderkammer und einzigartiger Bibliothek steht auf der Vorschlagliste der UNESCO. Moderne Dauer- und Sonderausstellungen widmen sich der Geschichte und Strahlkraft der Stiftungen sowie kulturgeschichtlichen und gesellschaftlich relevanten Themen.

Franckeplatz 1 | Haus 1 | 06110 Halle (Saale)
Infozentrum im Francke-Wohnhaus | 0345 2127450 | www.francke-halle.de
Di–So und Feiertage 10-17 Uhr

KUNSTHALLE “Talstrasse”

Die Kunsthalle stellt ganzjährig bildende Kunst von der klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Positionen vor. Träger ist der Kunstverein “Talstrasse“ e. V., der im August 1991 von zehn Absolventen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gegründet wurde und inzwischen mehr als 380 Mitglieder zählt. Der romantische Felsengarten aus dem 19. Jahrhundert bildet mit seinen Skulpturen in den Sommermonaten eine reizvolle Ergänzung zum Ausstellungsprogramm.

Talstraße 23 | 06120 Halle (Saale) | 0345 5507510
Mi–Fr 14-19 Uhr, Sa+So und Feiertage 14-18 Uhr
www.kunstverein-talstrasse.de

Landesmuseum für Vorgeschichte

Das Museum gehört mit seinen spektakulären Inszenierungen zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Es ist die Heimat der weltberühmten *Himmelscheibe von Nebra* (1 600 v. Chr.), der ältesten konkreten Himmelsdarstellung der Menschheit. Auf zwei Etagen wird die gesamte Menschheitsgeschichte unserer Region in faszinierenden Bildern in Szene gesetzt.

Richard-Wagner-Straße 9 | 06114 Halle (Saale) | 0345 524730
Di–Fr 9-17 Uhr | Sa+So und Feiertage 10-18 Uhr; Mo sowie 24. und 31.12. geschlossen
www.landmuseum-vorgeschichte.de

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Die Gedenkstätte dokumentiert die politische Justiz 1933 bis 1945 und 1945 bis 1989/90. Sie befindet sich im ehemaligen Lazarett der Haftanstalt, das während des Zweiten Weltkrieges zu einer Richtstätte umgebaut und seit den 1950er Jahren als Vernehmergebäude des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt wurde.

Am Kirchor 20b | 06108 Halle (Saale) | 0345 470698337
Mo+Fr 10-14 Uhr | Di–Do 10-16 Uhr | erster Sa und So im Monat 13-17 Uhr
www.erinnern.org

Zentrale Kustodie - Universitätsmuseum

Die Zentrale Kustodie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist Schaufenster der über 500 Jahre alten Universität. Besuchen Sie im repräsentativen Hauptgebäude der Universität die Dauerausstellung zur Universitätsgeschichte sowie wechselnde Sonderausstellungen zur Wissenschafts- und Kulturgeschichte. Nach Voranmeldung bieten wir auch Führungen durch das spätklassizistische Hauptgebäude, das „Löwengebäude“, an.

Universitätsplatz 11 | 06108 Halle (Saale) | 0345 5521733
Öffnungszeiten und weitere Informationen unter: www.kustodie.uni-halle.de

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen

der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Sammlungen beherbergen mehrere Millionen Objekte aus den Naturwissenschaften. Drei Bereiche sind öffentlich zugänglich:

Zoologische Sammlung | Domplatz 4 | 06108 Halle (Saale)
Do 15 Uhr und jeden 1. Do im Monat 17 Uhr (mit Führung), Feiertage geschlossen
Eintritt frei (nicht barrierefrei)

Museum für Haustierkunde
Adam-Kuckhoff-Straße 35a (Steintorcampus) | 06108 Halle (Saale)
2. Mi im Monat 17 Uhr, Feiertage geschlossen | Eintritt frei

Geiseltalmuseum | Domstraße 5 (Neue Residenz) | 06108 Halle (Saale)
Führung nach Vereinbarung, Feiertage geschlossen | Eintritt frei (nicht barrierefrei)
www.naturkundemuseum.uni-halle.de

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Das Museum versteht sich als *Burg der Moderne*: Wie die bauliche Hülle 500 Jahre Architekturgeschichte in sich vereint, so präsentiert das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt im Inneren Werke vom Mittelalter bis in die Gegenwart mit dem Schwerpunkt der Kunst im 20. Jahrhundert.

Friedemann-Bach-Platz 5 | 06108 Halle (Saale) | 0345 212590
Do–Di 10-18 Uhr, Mi sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen
www.kunstmuseum-moritzburg.de

Alle Museen auf einen Blick



Highlights 2023



Franckesche Stiftungen

18. März 2023 bis 4. Februar 2024

Streit, Menschen, Medien, Mechanismen im 18. Jahrhundert und heute

Über das Streiten wird viel und ausgiebig gestritten. Was sind die Grenzen des Sagbaren – wo endet konstruktive Diskussion und wo beginnt persönliche Beleidigung? Diesem höchst aktuellen Thema verleiht die Jahresausstellung historische Tiefe, indem sie den Blick auf signifikante Streitfälle im 18. Jahrhundert und heute richtet. Streitfall für Streitfall fokussiert sie deren Mechanismen, die betroffenen bzw. beteiligten Menschen und die genutzten Medien, um Phänomene der Herabsetzung wie auch der Provokation offenzulegen. Die Ausstellung geht an die Orte des Streits – auf den Marktplatz, in den Hörsaal, an den Königshof, auf die Bühne, ins Fußballstadion und an den Bildschirm. Und sie zeigt, dass die Regeln, wie wir miteinander streiten, in jeder Zeit und in jeder Gesellschaft immer wieder neu verhandelt werden müssen.

Stadtmuseum Halle

Ab Ende Juni 2023

Streit, Zoff und Beef

Die Jahresausstellung des Stadtmuseums steht unter dem Motto „Streit, Zoff und Beef“. Sie beschäftigt sich mit der Kultur des Streites in verschiedenen Epochen unserer Stadtgeschichte. Die Ausstellung bietet den Besuchern durch ihre digitalen und analogen Angebote vielfältige Möglichkeiten der Interaktion. Dadurch schafft sie spannende Verbindungen zwischen den ausgestellten historischen Objekten und aktuellen gesellschaftlichen Debatten. Das Stadtmuseum Halle bietet mit der Ausstellung einen der zentralen Bestandteile des kulturellen Themenjahres 2023 zum Thema Streitkultur.

Streit, Zoff & Beef



Händel-Haus

4. Mai 2023 bis 7. Januar 2024

Die Krönung - Händel und das britische Königshaus

Die Kabinettausstellung nimmt die Krönung König Charles' III. am 6. Mai 2023 zum Anlass, um auf die enge Verbindung Georg Friedrich Händels mit dem englischen Königshaus hinzuweisen.



Landesmuseum für Vorgeschichte

16. Dezember 2022 bis 25. Juni 2023

Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn

www.reiternomaden.de



Pablo Picasso „Tête de Roi“, 1951, Farblithographie, ©Succession Picasso, VG Bild-Kunst, Bonn 2023.

Kunsthalle „Talstrasse“

4. März bis 29. Mai 2023

BEGEGNUNG.

Pablo Picasso trifft Jean Lurçat

25. Juni

bis 24. September 2023

Halle am Meer: Die Künstlerkolonie Ahrenshoop



Universitätsmuseum

27. April bis 9. Juli 2023

Vuk Stefanović Karadžić

Wanderjahre in Mitteldeutschland

Die Ausstellung erinnert an den Deutschlandaufenthalt des serbischen Philologen Vuk Stefanović Karadžić (1787–1864) vor 200 Jahren.



Beatles Museum

27. Mai 2023 ganztägig

Beatles Pfingst Convention 2023

Treffen von Beatles-Fans mit Händlern und Vorträgen



kulturelles
themenjahr
halle 2023

Im Streit reißen Gräben auf. Alle Menschen sind verschieden; gerade deshalb streiten sie sich. Um diesen Unterschieden gerecht zu werden braucht es eine Kultur im Umgang, kurz, eine Streitkultur, die bei der Überwindung dieser Gräben hilft. Mit Streitkultur entsteht Zusammenhalt.



Hermann Bachmann:
Am Meer, um 1950,
Öl auf Leinwand, 43 x
63,5 cm, Kulturstiftung
Sachsen-Anhalt, Kunst-
museum Moritzburg
Halle (Saale), Foto:
Punctum/Bertram Kober
© Nachlass Hermann
Bachmann

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

25. Juni bis 17. September 2023

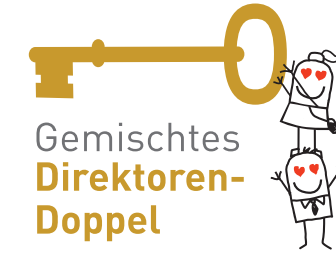
Halle am Meer. Hallesche Künstlerinnen und Künstler an der Ostsee

Ahrenshoop auf der Halbinsel Darß war und ist für die halleschen Künstlerinnen und Künstler seit hundert Jahren ebenso ein Ort der Erholung wie der Inspiration. Die Ausstellung stellt erstmals in einem großen Panorama die in Auseinandersetzung mit der Ostsee entstandenen Werke vor.

Die Ausstellung startet chronologisch in der Kunsthalle „Talstrasse“ mit der Vorstellung der Künstlerkolonie in Ahrenshoop um 1900 sowie Ahrenshoop als Domizil für Künstlerinnen und Künstler der Moderne bis in die 1930er und 1940er Jahre. Im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) wird die Zeit nach 1945 bis in die Gegenwart beleuchtet. Hier nehmen die Ereignisse um den BURG-Lehrer Ulrich Knispel im Sommer 1951 und die Werke der Halleschen Schule einen besonderen Raum ein.

Wir stehen heute gemeinsam vor großen Herausforderungen wie Klimawandel, Zukunftsangst, Naturkatastrophen, Pandemien, Extremismus, Rassismus, Antisemitismus, Migration, Bildungsfragen, Wirtschaftskrisen u. a.. Woraus besteht der sprichwörtliche Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält, und wie kann jede und jeder von uns etwas dazu beitragen?

Das kulturelle Themenjahr 2023 möchte die Menschen in Halle zu Wort kommen lassen, ihnen zuhören und auf ihre Anliegen eingehen. Mehr als 60 Einrichtungen aus den Bereichen Kunst, Theater, Musik, Geschichte, Religion, Wissenschaft, Politik und Kultur bieten Konzerte, Vorträge, Führungen, virtuelle Rundgänge, Kunstaustellungen, Poetry Slams, Filme und Festivals an.



Gemischtes
Direktoren-
Doppel

Beim „Gemischten Direktoren-Doppel“ begleiten Sie fachkundige Direktoren auf ihren Exkursen in ein jeweils anderes Museum unseres Netzwerkes beim neugierigen und unterhaltenden Dialog. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 18 Uhr.

↓ Die Hinrunde:

- 8. März Beatles Museum in der **Zentralen Kustodie**
- 15. März Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) in der **Gedenkstätte Roter Ochse**
- 22. März Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen im **Händel Haus**
- 5. April Landesmuseum für Vorgeschichte in der **Kunsthalle „Talstrasse“**
- 13. April Stadtmuseum in den **Franckeschen Stiftungen**

↑ Die Rückrunde:

- 13. September Zentrale Kustodie im **Beatles Museum**
- 20. September Händel Haus im **Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen**
- 27. September Kunsthalle „Talstrasse“ im **Landesmuseum für Vorgeschichte**
- 4. Oktober Gedenkstätte Roter Ochse im **Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)**
- 18. Oktober Franckesche Stiftungen im **Stadtmuseum**